

Titelvergabe

Folgende Titel können unter Vorlage der entsprechenden Nachweise und einer Kopie der Ahnentafel bei der DRC-Geschäftsstelle beantragt werden:

Deutscher Field-Trial-Champion (Dt.-F.T.-Ch.)

Voraussetzung für die Vergabe:

FCI-Ahnentafel

- 1 CACT erworben bei einem Field-Trial in Deutschland
 - 1 CACT erworben bei einem Field-Trial in einem FCI-angehörigen Land
 - 1 Bewertung mit mindestens „sehr gut“ anlässlich einer deutschen Ausstellung mit VDH-Terminschutz oder einer CACIB-Schau.
-

Deutscher Jagd-Champion (Dt.-Jagd-Ch.)

Voraussetzung für die Vergabe:

FCI-Ahnentafel

- 2 CACT erworben bei einer Retrievegebrauchsprüfung (RGP), St.-Johns-Retrieveprüfung (SRP), Dr. Heraeus-Gedächtnis-Prüfung für Retriever (HP/R) oder einer Prüfung nach dem Schuss (PnS)
- 1 Bewertung mit „sehr gut“ anlässlich einer deutschen Ausstellung

Das CACT kann nur vergeben werden, wenn bei einer Retrievegebrauchsprüfung (RGP) oder einer Prüfung nach dem Schuss (PnS) mindestens drei Hunde gerichtet werden, in einer Dr. Heraeus-Gedächtnis-Prüfung für Retriever (HP/R) mindestens vier Hunde und in einer Prüfungsgruppe St.-Johns-Retrieveprüfung (SRP) mindestens sechs Hunde gerichtet werden. Die Vergabe kann nicht bei Vereinsschweißprüfungen erfolgen. Die Vergabe liegt im Ermessen des Richters. (Stand EVS 03-25)

DRC-Arbeits-Champion (DRC-Arbeits-Ch.)

Voraussetzung für die Vergabe:

- 3 mal 1. Platz mit mindestens Prädikat „sehr gut“ bei vom DRC ausgeschriebenen Workingtests in der Offenen-Klasse

Bei mindestens einem dieser Workingtests muss ein Wasserapport geprüft worden sein. Die Bemerkung „Wasser“ wird durch den Prüfungsleiter im Leistungsheft eingetragen.
(Stand EVS 13-08)

Diese Neuregelung zum DRC-Arbeits-Champion gilt ab 01.01.2014. Erste Plätze in der Offenen Klasse werden mit „Wasser“ vor dem 01.01.2014 anerkannt, sofern mit dem Antrag zum DRC-Arbeits-Champion nach Rücksprache zwischen Obmann und damaligem Prüfungsleiter das Abprüfen eines Wasserapports eindeutig geklärt werden kann.

Internationaler Arbeits-Champion

Voraussetzung für die Vergabe:

Zwei durch die FCI bestätigte CACIT, erworben auf internationalen Arbeitsprüfungen mit Termenschutz der FCI in zwei verschiedenen Ländern, davon ein CACIT im Heimatland des Hunde-Eigentümers oder Ursprungsland der Rasse, unter verschiedenen Richtern.

Außerdem Mindestformwertnote „Sehr gut“, erworben auf einer Internationalen-Rassehunde-Ausstellung im Inland und Ausland. Zwischen den Terminen für die geforderten Bedingungen (zwei CACIT und Mindestformwert „Sehr gut“ insgesamt) muss ein zeitlicher Zwischenraum von mindestens einem Jahr und einem Tag liegen.

Anmerkung

Als Arbeitsprüfungen zum Erwerb des Titels „Internationaler Arbeits-Champion“ werden für die Bundesrepublik Deutschland vom DRC die Jagdgebrauchsprüfung (JGP/R) oder Retrievegebrauchsprüfung (RGP) anerkannt.

Beantragung:

Der Antrag auf Verleihung dieser Titel (mit Ausnahme des Titels „Internationaler Arbeits-Champion“) ist an die DRC-Geschäftsstelle zu richten. Sämtliche Nachweise und eine Ahnentafelkopie sind beizufügen.

Auf Wunsch erfolgt die Veröffentlichung des Titels in der Clubzeitschrift mit einem Foto des Hundes. Das Foto fügen Sie bitte als Papierbild oder auf einer CD-Rom dem Antrag bei oder übersenden es per eMail an die DRC-Geschäftsstelle unter office@drc.de

Zuletzt geändert durch den erweiterten DRC-Vorstand am 18.11.2017